


Objekt:	Generationenprojekt Buchrain Dorf	Bewertung: 
Ort:	Buchrain LU	
Art:	Studienauftrag	
Verfahren:	Studienauftrag im selektiven Verfahren	
Veranstalter:	Eberli AG, Sarnen & Gemeinde Buchrain	
Verfahrensbegleiter:	Büro für Bauökonomie, Luzern	
Publikation:	03.10.20	
Nr.:		

Qualität des Verfahrens:

- SIA-Ordnung gilt subsidiär.
- Das Urheberrecht ist gewährleistet.
- Die Nachwuchsförderung ist berücksichtigt.
- Das Preisgericht ist nach SIA zusammengesetzt.
- Die Aufgabe ist sehr gut umschrieben.

Mängel des Verfahrens:

- Es ist zum Zeitpunkt Präqualifikation nicht klar, ob der Studienauftrag unter Verwendung von einem digitalen Modell durchgeführt wird.
- Es ist nicht nachvollziehbar, wieso Art. 27.3 der SIA 142 / 2009 nicht gelten soll.
- Die zugesicherte Auftragserteilung bezieht sich nur auf eine Phase 1 und nur auf 58.5% Teilleistungen. Die honorarberechtigte Bausumme wird reduziert.

Beurteilung des BWA:

- Warum die durchgeführte Testplanung betreffend Topographie, Ortsbild und Masse keine klaren Grundlagen für einen nachfolgenden Architekturwettbewerb liefern konnte ist fraglich. Vor diesem Hintergrund ist es nicht nachvollziehbar, wieso ein Studienauftrag nach SIA 143 und nicht ein anonymer Architekturwettbewerb nach SIA 142 ausgeschrieben ist. Das ansonsten vorbildliche Verfahren hat hiermit leider die Chance zu einer insgesamt besseren Beurteilung vertan.
- Eine Sichtung durch den SIA (SIA-Konformitätsprüfung) hätte Vorbildcharakter.
- Die Mehrfachbewerbung ist bei den Landschaftsarchitekten ausgeschlossen. Dies hat zur Folge, dass Architekturbüros, welche keinen verfügbaren Landschaftsarchitekten finden, in ihrer Bewerbung eingeschränkt werden.
- Ob der Studienauftrag mit einem digitalen Gebäudemodell durchgeführt wird oder nicht, muss zum Zeitpunkt der Präqualifikation bekannt sein, da dies Einfluss auf die Höhe der Entschädigung hat.
- Es ist nicht nachvollziehbar, wieso nur die Planung der ersten Etappe zugesichert wird.
- Der BWA spricht sich dafür aus, grundsätzlich 100% Teilleistungen zu beauftragen unter dem Vorbehalt, dass das Gewinnerteam diese Leistungen erbringen kann.